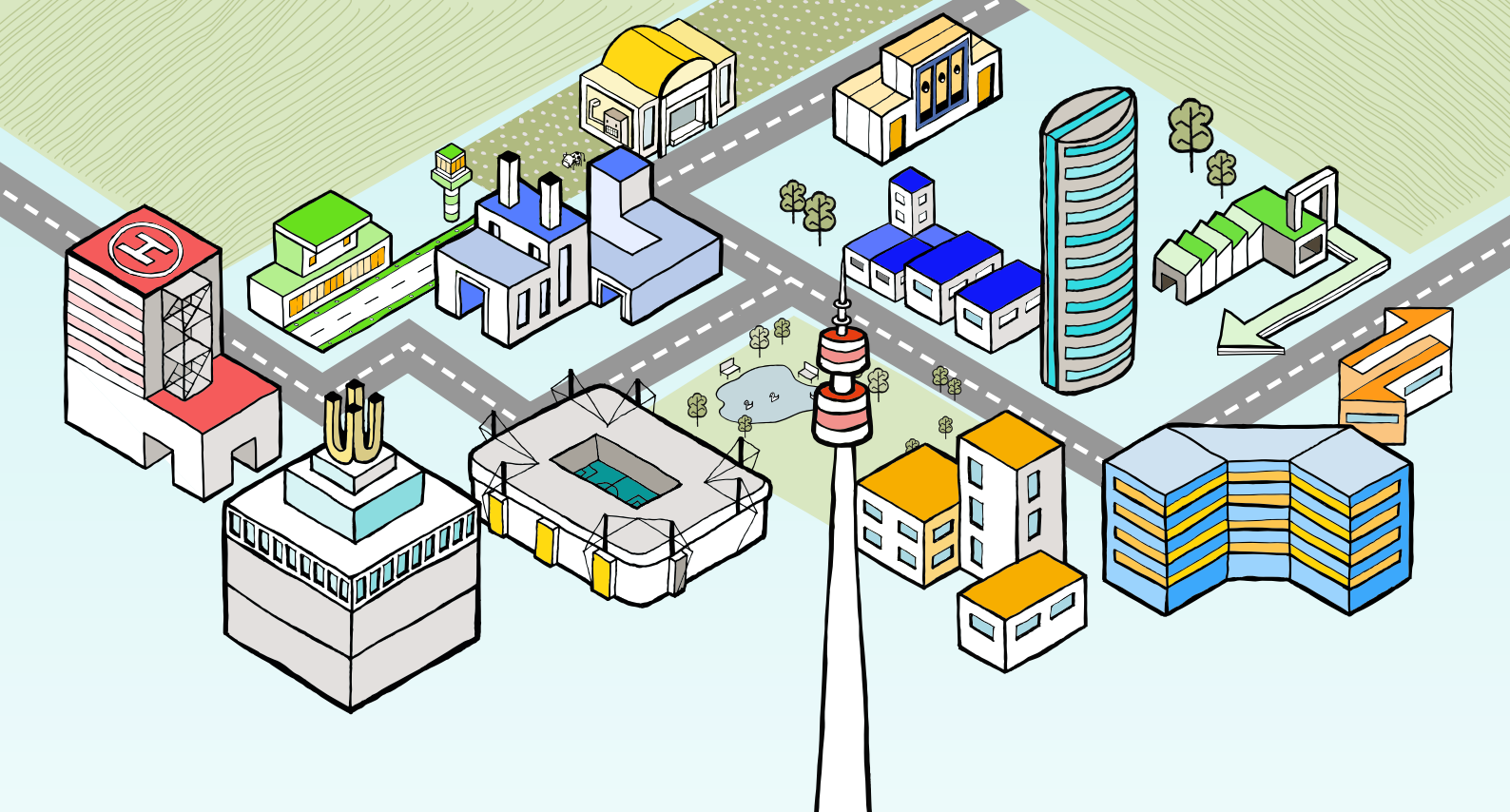




Zukunftsfinder.de

Deine Tipps und Infos
rund um die Sek II in Dortmund



Stadt Dortmund



Impressum

Stadt Dortmund, Fachbereich Schule

Redaktion: Dennis Neumann (verantwortlich), Katharina Alff

Illustrationen: Labor b, Dortmund, laborb.de,

Fotos: Fotos: Rawpixel, Sebra, Oneinchpunch, Roxy jr., Best,

Contrastwerkstatt, EFStock, Industrieblick – stock.adobe.com

Layout und Druck: Fachbereich Marketing + Kommunikation – 11/2024
dortmund.de

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Beraterinnen und Berater,



Mit dem Abschluss des 10. Schuljahres endet die Vollzeitschulpflicht, und es stellt sich die Frage: Was kommt als Nächstes? Soll es direkt in eine Berufsausbildung gehen, ein weiterer Schulabschluss angestrebt werden – oder vielleicht beides?

Diese Broschüre soll Ihnen bei dieser wichtigen Entscheidung helfen. Sie gibt Ihnen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten, die das durchlässige Schulsystem in Nordrhein-Westfalen (NRW) bietet. Ein genauerer Blick lohnt sich, denn an den Schulen in Dortmund hat sich einiges verändert.

Nicht nur die gymnasiale Oberstufe hat durch die Profilbildung der Schulen an Tiefe gewonnen, auch an den Dortmunder Berufskollegs sind zahlreiche neue Bildungswege entstanden.

So vielfältig die Angebote auch sind, die richtige Wahl zu treffen, kann herausfordernd sein. Deshalb gibt es an den Schulen umfassende Beratungs- und Informationsangebote, die den Übergang in die nächste Bildungsphase erleichtern. Zusätzlich unterstützt der Fachbereich Schule der Stadt Dortmund bei der Orientierung im Bildungssystem: Neben unseren Informationsmaterialien steht Ihnen das Dienstleistungszentrum Bildung im Fachbereich Schule der Stadt Dortmund bei allen Fragen rund um das Schulsystem NRW, zu Abschlüssen und Anschlussmöglichkeiten beratend zur Seite.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die vielfältigen Beratungs- und Informationsangebote nutzen und den für Sie passenden Anschluss nach der Sekundarstufe I finden.

Dennis Neumann
Fachbereichsleiter Fachbereich Schule

Inhalt

Einführung

(Neue) Bezeichnung von Schulabschlüssen

1. Schulpflicht

2. Berufskollegs

- 2.1 Vorstellung Berufskollegs
- 2.2 Bildungsgänge am Berufskolleg
- 2.3 Bewerben am Berufskolleg

3. Gymnasiale Oberstufe

- 3.1 Gymnasiale Oberstufe an Gesamtschulen und Gymnasien
- 3.2 Gymnasiale Oberstufe am Berufskolleg
- 3.3 Gymnasiale Oberstufe am Westfalen-Kolleg

4. Freiwilligendienste

- 4.1 Freiwilliges Jahr
- 4.2 Bundesfreiwilligendienst
- 4.3 Freiwilliger Wehrdienst
- 4.4 Freiwilligendienste im Ausland

5. Beratung

6. Ausbildung

7. Studium

- 7.1 Studieren in Dortmund
- 7.2 Studium ohne (Fach)Abitur

8. Schulabschlüsse nachträglich erwerben

- 8.1 Schulabschlüsse nachholen
- 8.2. Anerkennung von im Ausland erworbenen Schulabschlüssen

9. Praktikum

- 9.1 Schulpraktikum
- 9.2 Gelenktes Praktikum
- 9.3 Einstiegsqualifizierung und Berufsvorbereitende Maßnahmen

Häufige Fragen – FAQ
Zukunftswege
Kompass

Einführung

Auf der Internetplattform zukunftsfinder.de stellen wir dir seit 2014 alle Tipps und Infos rund um die Themen Schule, Ausbildung, Studium und Co. speziell in Dortmund zusammen.

In dieser Broschüre hast du jetzt viele praktische Tipps und Infos zusammengefasst und kannst sie zu verschiedenen Beratungsgesprächen mitnehmen und dir Notizen für deinen persönlichen Weg machen.

Ergänzend dazu kannst du dich bei uns im Dienstleistungszentrum Bildung (DLZB) beraten lassen, wenn du über deine persönliche Situation oder deinen individuellen Weg sprechen möchtest:



Hinweis für pädagogische Fachkräfte

Liebe Lehrer*innen, liebe Berater*innen,
liebe Multiplikator*innen,

seit 2014 bietet die Internetplattform www.zukunftsfinder.de alle Tipps und Infos rund um die Themen Schule, Ausbildung, Studium und Co. speziell in Dortmund. Die Plattform ist frei zugänglich und bietet eine optimale Unterstützung auf dem Weg von der Schule in die Arbeitswelt. Angebunden ist die Plattform im Dienstleistungszentrum Bildung im Fachbereich Schule der Stadt Dortmund.

Im Dienstleistungszentrum Bildung (DLZB) erhalten Jugendliche, Eltern und Fachkräfte Hilfe bei allen Fragen rund um Schule, Ausbildung, Studium und Co.

Die vorliegende Broschüre vervollständigt nun das Angebot aus dem Fachbereich Schule als greifbares Produkt, dass auch Sie in und für Ihre Beratung mit Jugendlichen im Übergang in die Arbeitswelt verwenden können. Die Inhalte und Themen ergeben sich dabei insbesondere aus den Anfragen im DLZB und auf Zukunftsfinder.de.

Mehr Informationen für pädagogische Fachkräfte finden Sie auch online auf zukunftsfinder.de/padagogische-fachkrafte



Praktische Hinweise:

Diese Broschüre verweist an vielen Stellen per QR-Codes auf die Seite **Zukunftsfinder.de**. Zum Öffnen der QR Codes einfach die Kamera am Smartphone öffnen und über den Code halten.



(Neue) Bezeichnung von Schulabschlüssen

Die Bezeichnung von Schulabschlüssen wurde in den letzten Jahren immer wieder verändert.
Die Übersicht zeigt alte und neue bzw. Alltagssprachliche und offizielle Bezeichnungen im Vergleich:

Neu/Aktuell	Alt / Alltagssprache
Erster Schulabschluss	Hauptschulabschluss nach Klasse 9
Erweiterter Erster Schulabschluss	Hauptschulabschluss nach Klasse 10
Mittlerer Schulabschluss	Realschulabschluss Fachoberschulreife (FOR) Mittlere Reife
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	Quali Qualifikationsvermerk FOR-Q
Fachhochschulreife	Fachabitur
Allgemeine Hochschulreife	Abitur



1. Schulpflicht

Alle Kinder und Jugendlichen in Deutschland dürfen und müssen zur Schule gehen. In Nordrhein-Westfalen werden zwei Varianten der Schulpflicht unterschieden:

1. Allgemeine Schulpflicht/ Vollzeitschulpflicht

Diese wird durch den 10jährigen Besuch einer Vollzeitschule erfüllt. Das heißt, du erfüllst deine allgemeine Schulpflicht durch den Besuch einer Grund- oder Förderschule und anschließend einer Sekundarstufe I (z.B. an einer Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Förderschule, Gesamtschule).

2. Schulpflicht in der Sekundarstufe II

Die Schulpflicht in der Sekundarstufe II dauert in NRW bis zur Vervollendung des Schuljahres, in dem du 18 Jahre alt wirst (Das Schuljahr geht vom 01.08. eines Jahres bis zum 31.07. des Folgejahres).

Wenn du eine Berufsausbildung beginnst, bevor du einundzwanzig Jahre alt bist, bist du bis zum Ende der Ausbildung schulpflichtig.

Was kannst du tun, wenn du schulpflichtig in Sekundarstufe II bist?

Du kannst

- eine Ausbildung machen
- ein Berufskolleg besuchen
- eine Gymnasiale Oberstufe besuchen
- an einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) teilnehmen
- an einer Einstiegsqualifizierung teilnehmen
- eine Einrichtung des zweiten Bildungsweges besuchen (ARS, VHS, ev. BW)
- an einem Freiwilligen Jahr oder Bundesfreiwilligendienst teilnehmen

Die Schulpflicht endet schon vorzeitig, wenn

- du erfolgreich einen Bildungsgang am Berufskolleg abgeschlossen hast.
Das kann auch gelten, wenn du deinen Bildungsgang ohne den angestrebten Abschluss beendest (als Nachweis gilt hier der Hinweis auf §38 Schulgesetz auf dem Abschluss- oder Abgangszeugnis),
- du eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme vollständig absolviert hast (i.d.R. 10 Monate).

Berufsvorbereitende Maßnahme (BvB)

.....

In einer BvB kannst du dich auf eine Ausbildung vorbereiten (bei einem Bildungsträger oder im Praktikum) und besuchst an 1–2 Tagen pro Woche ein Berufskolleg.

Einstiegsqualifizierung (EQ)

.....

In einer EQ kannst du dich mit einem Jahrespraktikum auf eine Ausbildung vorbereiten und besuchst an 1 Tag in der Woche die Berufsschule.

2. Berufskollegs



Berufskollegs sind Schulen der Sekundarstufe II. An den Dortmunder Berufskollegs kannst du alle Abschlüsse machen: vom Ersten Schulabschluss bis zum Abitur – gleichzeitig bekommst du Einblicke in ganz unterschiedliche Berufsfelder.



2.1 Gewerblich-technische Berufskollegs



Fritz-Henßler-Berufskolleg

Das Fritz-Henßler-Berufskolleg gehört zu den gewerblich-technischen Berufskollegs und könnte für dich interessant sein, wenn du in Richtung Farbtechnik, Raumgestaltung, Bau- und Holztechnik oder Grafikdesign gehen möchtest.

Kontakt

Brüggemannstraße 25–27a
44137 Dortmund

Telefon (0231) 50-2 31 56
verwaltung@fhbkd.de
fhbkd.de

.....



Leopold-Hoesch-Berufskolleg

Das Leopold-Hoesch-Berufskolleg ist ein technisches Berufskolleg und legt seinen Schwerpunkt auf Metalltechnik, Maschinenbautechnik, Fahrzeugtechnik und Mechatronik.

Kontakt

Gronaustraße 4
44135 Dortmund

Telefon (0231) 50-2 31 52
leopold-hoesch-berufskolleg@stadtdo.de
lhb-do.de

.....



Robert-Bosch-Berufskolleg

Das Robert-Bosch-Berufskolleg ist ein technisches Berufskolleg mit den Schwerpunkten Elektrotechnik, Informations- und Telekommunikationstechnik, Medizintechnik und Medizininformatik, Anlagenmechanik, Augenoptik, Medien- und Veranstaltungstechnik, Mikrosystemtechnik.

Kontakt

Benno-Elkan-Allee 2
44137 Dortmund

Telefon (0231) 50-2 31 47
buero@rbb-dortmund.de
rbb-dortmund.de

2.2 Kaufmännische Berufskollegs



Konrad-Klepping-Berufskolleg

Wenn der Schwerpunkt Verwaltung und Wirtschaft interessant für dich ist, könntest du auf dem Konrad-Klepping-Berufskolleg richtig aufgehoben sein. Die Angebote liegen in den Bereichen Banken, Industrie, Bürowirtschaft, Dienstleistungen, Recht und Steuern.

Kontakt

Geschwister-Scholl-Straße 1
44135 Dortmund

Telefon (0231) 50-2 31 66
konrad-klepping-berufskolleg@stadtdo.de
konrad-klepping-berufskolleg.de

.....



Karl-Schiller-Berufskolleg

Solltest du dich für Verwaltung und Wirtschaft interessieren, könntest du auf dem Karl-Schiller-Berufskolleg richtig aufgehoben sein. Schwerpunkte sind: Handel, Marketing, Bürowirtschaft, Dienstleistungen und Informatik.

Kontakt

Brüggemannstraße 21
44135 Dortmund

Telefon (0231) 50-2 31 72
karl-schiller-berufskolleg@stadtdo.de
ksbk-do.de

.....



Robert-Schuman-Berufskolleg

Das Robert-Schuman-Berufskolleg ist ein kaufmännisches Berufskolleg mit den Schwerpunkten Gesundheit, Handel, Lager und Logistik, Personal, Tourismus, Versicherung und Verwaltung.

Kontakt

Emil-Moog-Platz 15
44137 Dortmund

Telefon (0231) 50-2 31 80/81
sekretariat@rsbk-do.de
rsbk-do.de

2.3 Berufskollegs für Sozial-/Gesundheitswesen und Allgemeingewerbe

Anna-Zillken-Berufskolleg*

Das Anna-Zillken-Berufskolleg ist eine anerkannte Ersatzschule in kirchlicher Trägerschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Soziales. Du kannst dort zum Beispiel das Fachabitur im Sozialwesen und die Erzieher*innen-ausbildung machen.

Kontakt

Arndtstraße 5
44135 Dortmund

Telefon (0231) 52 83 24
sekretariat@anna-zillken-berufskolleg.de
anna-zillken-berufskolleg.de

.....



CJD Berufskolleg*

Das CJD Berufskolleg ist eine anerkannte Ersatzschule vor allem für Jugendliche mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf. Es können aber auch Jugendliche ohne Unterstützungsbedarf die Schule besuchen. Die Schwerpunkte liegen in den Berufsfeldern Agrarwirtschaft, Gestaltung und Ernährung/Versorgung.

.....

Kontakt

Kleybredde 29
Telefon (0231) 65 60 20
44149 Dortmund
annettesusanne.friedhoff@cjd.de
cjd.de

Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg

Am Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg bist Du richtig, wenn Du dich für Gesundheit, Erziehung, Soziales, Pflege und Ernährungs- bzw. Versorgungsmanagement interessierst.

Kontakt

Hacheneyer Straße 185
44265 Dortmund

Telefon (0231) 50-2 85 12
schulpost@rombergbk.de
rombergbk.de

.....



* Berufskolleg in nicht-städtischer Trägerschaft



Berufskolleg für Sport und Gymnastik*

Am Dortmunder Berufskolleg für Sport- und Gymnastik (GymDo) könnt ihr das Fachabitur zusammen mit einem Ausbildungsabschluss als staatlich geprüfte*r Gymnastiklehrer*in erwerben.

Es wird die Zahlung eines Beitrags in Höhe von 179 €/Monat an den Förderverein erwartet.

Kontakt

Victor-Toyka-Straße 6
44139 Dortmund

Telefon (02319 13 42 79
info@gymdo.de
gymdo.de

.....



Paul-Ehrlich-Berufskolleg

Das Paul-Ehrlich-Berufskolleg ist ein gewerbliches Berufskolleg mit den Schwerpunkten Gesundheit/Pflege, Erziehung und Soziales, Körperpflege, Gartenbau/Ökologie und Floristik.

Kontakt

Hacheneyer Straße 177
44265 Dortmund

Telefon (0231) 50-2 85 44
paul-ehrich-berufskolleg@stadtdo.de
pebk.de

.....

Kontakt

Mergelteichstraße 45
Telefon (0231) 71 76 41
44225 Dortmund
kontakt@rudolfsteinerberufskolleg.de
rudolfsteinerberufskolleg.de

Rudolf-Steiner-Berufskolleg*

Das Rudolf-Steiner-Berufskolleg ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule. Du kannst dort eine Erzieher*innenausbildung oder Sozialassistent*innen-ausbildung machen. Es fallen Kosten in Höhe von 110 €/Monat für den Schulbesuch an.

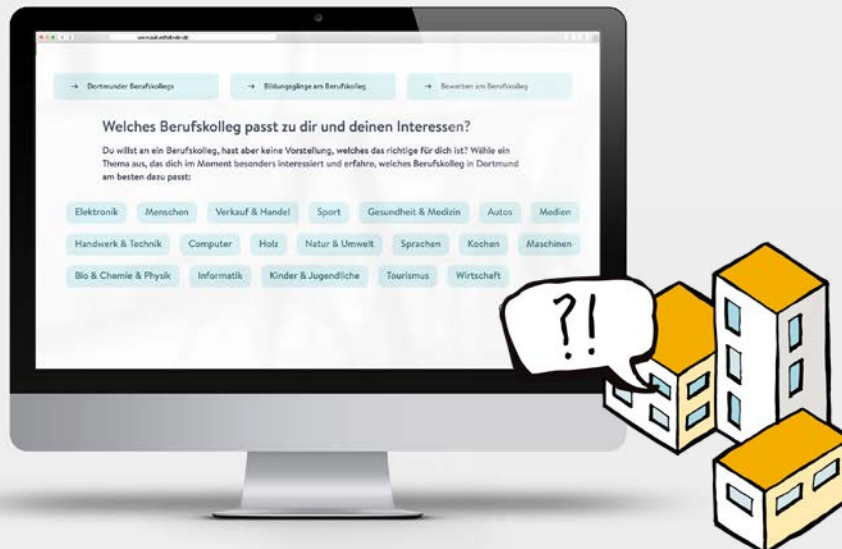
.....

* Berufskolleg in nicht-städtischer Trägerschaft

Wenn du nicht weißt, welches das richtige Berufskolleg für dich sein könnte, bekommst du hier Vorschläge, die zu deinen Interessen passen:



Wenn du in Dortmund ein Berufskolleg besuchen möchtest, musst du dich dafür rechtzeitig bewerben. Meist ab Februar, aktuelle Fristen und Termine findest du auf [zukunftsfinder.de](https://www.zukunftsfinder.de):



Ausbildungsvorbereitungsjahr

Voraussetzung: Ohne Abschluss oder Förderabschluss

Ziel: Erster Schulabschluss

Konrad-Klepping-Berufskolleg	–
Karl-Schiller-Berufskolleg	Wirtschaft und Verwaltung
Robert-Schuman-Berufskolleg	–
Robert-Bosch-Berufskolleg	Elektrotechnik ¹
Leopold-Hoesch-Berufskolleg	Metalltechnik
Fritz-Henßler-Berufskolleg	Farbtechnik und Raumgestaltung Bau- und Holztechnik
Paul-Ehrlich-Berufskolleg	Gesundheitswesen Gesundheitswesen für Schüler*innen aus Förderschulen
Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg	Ernährung und Versorgungsmanagement
CJD Berufskolleg	Metalltechnik Farbtechnik u. Raumgestaltung Ernährungs- und Versorgungsmanagement Körperpflege
Dortmunder Berufskolleg für Sport und Gymnastik	–
Rudolf-Steiner-Berufskolleg ^{2,3}	–
Anna-Zillken-Berufskolleg ³	–

¹ Anmeldung über Werkhof! (Kooperation Werkhof e. V., zur Anmeldung benötigen Sie eine Zusage des Werkhofes)

² Achtung: es fallen Kosten an

³ Achtung: keine Anmeldung über Schüler Online möglich

Berufsfachschule Typ I

Voraussetzung: Erster Schulabschluss

Ziel: Erweiterter Erster Schulabschluss

Konrad-Klepping-Berufskolleg	Wirtschaft und Verwaltung
Karl-Schiller-Berufskolleg	Wirtschaft und Verwaltung
Robert-Schuman-Berufskolleg	–
Robert-Bosch-Berufskolleg	Elektrotechnik
Leopold-Hoesch-Berufskolleg	Metalltechnik
Fritz-Henßler-Berufskolleg	Farbtechnik und Raumgestaltung Bau- und Holztechnik
Paul-Ehrlich-Berufskolleg	Gesundheitswesen Gesundheitswesen für Schüler*innen aus Förderschulen
Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg	Ernährung und Versorgungsmanagement
CJD Berufskolleg	–
Dortmunder Berufskolleg für Sport und Gymnastik	–
Rudolf-Steiner-Berufskolleg ^{2,3}	–
Anna-Zillken-Berufskolleg ³	–

Berufsfachschule Typ II

Voraussetzung: Erweiterter Erster Schulabschluss

Ziel: Mittlerer Schulabschluss ggf. mit Q-Vermerk

Konrad-Klepping-Berufskolleg	Wirtschaft und Verwaltung
Karl-Schiller-Berufskolleg	Wirtschaft und Verwaltung
Robert-Schuman-Berufskolleg	–
Robert-Bosch-Berufskolleg	Elektrotechnik
Leopold-Hoesch-Berufskolleg	Metalltechnik
Fritz-Henßler-Berufskolleg	Gestaltung: Profilbildung Farbtechnik und Raumgestaltung Gestaltung: Profilbildung Medien/Medientechnologie Bau- und Holztechnik
Paul-Ehrlich-Berufskolleg	Gesundheitswesen Körperpflege (Friseurtechnik/Kosmetologie)
Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg	Ernährung und Versorgungsmanagement
CJD Berufskolleg	–
Dortmunder Berufskolleg für Sport und Gymnastik	–
Rudolf-Steiner-Berufskolleg ^{2,3}	–
Anna-Zillken-Berufskolleg ³	–

Berufsfachschule (2-jährige)

Voraussetzung: mind. Erster Schulabschluss

Ziel: Berufsabschluss und Mittlerer Schulabschluss ggf. mit Q-Vermerk

Konrad-Klepping-Berufskolleg	–
Karl-Schiller-Berufskolleg	–
Robert-Schuman-Berufskolleg	–
Robert-Bosch-Berufskolleg	–
Leopold-Hoesch-Berufskolleg	–
Fritz-Henßler-Berufskolleg	–
Paul-Ehrlich-Berufskolleg	–
Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg	Staatlich geprüfte*r Assistent*in für Ernährung und Versorgung Staatlich geprüfte*r Sozialassistent*in (HEP, OGS) Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger*in (auch als PiA)
CJD Berufskolleg	–
Dortmunder Berufskolleg für Sport und Gymnastik	–
Rudolf-Steiner-Berufskolleg ^{2,3}	Sozialassistent*in
Anna-Zillken-Berufskolleg ³	Kinderpfleger*in

² Achtung: es fallen Kosten an

³ Achtung: keine Anmeldung über Schüler Online möglich

Achtung

Hier kannst du nicht
nur einen Schulabschluss
sondern auch einen
Berufsabschluss machen.

Berufsfachschule (1-jährige)

Voraussetzung: Mittlerer Schulabschluss

Ziel: Mittlerer Schulabschluss mit Q-Vermerk

Konrad-Klepping-Berufskolleg	–
Karl-Schiller-Berufskolleg	–
Robert-Schuman-Berufskolleg	–
Robert-Bosch-Berufskolleg	–
Leopold-Hoesch-Berufskolleg	–
Fritz-Henßler-Berufskolleg	–
Paul-Ehrlich-Berufskolleg	Gesundheitswesen
Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg	–
CJD Berufskolleg	–
Dortmunder Berufskolleg für Sport und Gymnastik	–
Rudolf-Steiner-Berufskolleg ^{2,3}	–
Anna-Zillken-Berufskolleg ³	–

Berufsfachschule (2-jährige Höhere Berufsfachschule)

Voraussetzung: Mittlerer Schulabschluss

Ziel: (schulischer Teil der) Fachhochschulreife

Konrad-Klepping-Berufskolleg	Wirtschaft und Verwaltung (Profilklassen: Fit.For.Culture and Media; Fit.For.Job; Fit.For.Future; Sport, Wirtschaft und Gesundheit)
Karl-Schiller-Berufskolleg	Wirtschaft und Verwaltung (Schwerpunkt E-Commerce)
Robert-Schuman-Berufskolleg	Wirtschaft und Verwaltung
Robert-Bosch-Berufskolleg	Energie- und Automatisierungstechnik
Leopold-Hoesch-Berufskolleg	Metalltechnik
Fritz-Henßler-Berufskolleg	Bau- und Holztechnik Gestaltung
Paul-Ehrlich-Berufskolleg	Gesundheitswesen Gartenbau, Ökologie und Umweltschutz, Natur und Umweltschutz
Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg	Profilbildung: Soziales Profilbildung: Öffentliche Sicherheit
CJD Berufskolleg	–
Dortmunder Berufskolleg für Sport und Gymnastik	–
Rudolf-Steiner-Berufskolleg ^{2,3}	–
Anna-Zillken-Berufskolleg ³	Gesundheit und Soziales

² Achtung: es fallen Kosten an

³ Achtung: keine Anmeldung über Schüler Online möglich

Berufsfachschule (3-jährige Höhere Berufsfachschule)

Voraussetzung: Mittlerer Schulabschluss

Ziel: Berufsabschluss und Fachhochschulreife

Konrad-Klepping-Berufskolleg	Staatlich geprüfte*r kaufmännische*r Assistent*in Schwerpunkt Informationsverarbeitung
Karl-Schiller-Berufskolleg	–
Robert-Schuman-Berufskolleg	Staatlich geprüfte*r kaufmännische*r Assistent*in: Fremdsprachen
Robert-Bosch-Berufskolleg	Staatlich geprüfte*r elektrotechnische*r Assistent*in: Profilbildung Medizintechnik Staatlich geprüfte*r informationstechnische*r Assistent*in
Leopold-Hoesch-Berufskolleg	–
Fritz-Henßler-Berufskolleg	Staatlich geprüfte*r gestaltungstechnische*r Assistent*in: Grafikdesign und Objektdesign Staatlich geprüfte*r bautechnische*r Assistent*in: Objekt- und Stadterneuerung
Paul-Ehrlich-Berufskolleg	Staatlich geprüfte*r Kosmetiker*in
Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg	–
CJD Berufskolleg	–
Dortmunder Berufskolleg für Sport und Gymnastik	Staatlich geprüfte*r Gymnastiklehrer*in (monatl. Gebühren: 179€)
Rudolf-Steiner-Berufskolleg^{2,3}	–
Anna-Zillken-Berufskolleg³	–

Fachoberschule

Voraussetzung: Mittlerer Schulabschluss

Ziel: Fachhochschulreife

Konrad-Klepping-Berufskolleg	Wirtschaft und Verwaltung Polizeivollzugsdienst (Fachoberschule Polizei) <i>Achtung: Eine Bewerbung ist nur möglich, wenn die Jugendlichen sich bereits im Vorfeld (i.d.R. im Herbst des Vorjahres) bei der Polizei für einen Praktikumsplatz beworben haben</i>
Karl-Schiller-Berufskolleg	Wirtschaft und Verwaltung
Robert-Schuman-Berufskolleg	–
Robert-Bosch-Berufskolleg	Informatik
Leopold-Hoesch-Berufskolleg	–
Fritz-Henßler-Berufskolleg	Gestaltung
Paul-Ehrlich-Berufskolleg	Gesundheit und Soziales
Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg	–
CJD Berufskolleg	–
Dortmunder Berufskolleg für Sport und Gymnastik	–
Rudolf-Steiner-Berufskolleg ^{2,3}	–
Anna-Zillken-Berufskolleg ³	–

Berufliches Gymnasium (3-jährig)

Voraussetzung: Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation

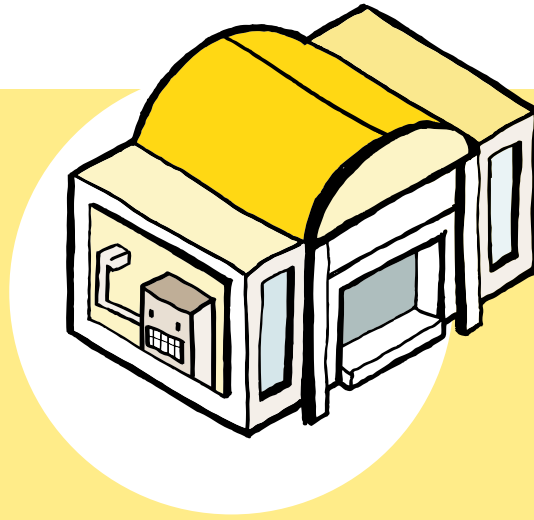
Ziel: Allgemeine Hochschulreife (+ 3 bis 4 Monate für den Berufsabschluss)

Konrad-Klepping-Berufskolleg	Staatlich geprüfte*r kaufmännische*r Assistent*in: Betriebsorganisation (LK: Betriebswirtschaftslehre und Mathematik oder Englisch)
Karl-Schiller-Berufskolleg	Betriebswirtschaftslehre (LK: Betriebswirtschaftslehre + Mathematik oder Deutsch oder Englisch) Mathematik und Informatik (LK: Mathematik + Informatik)
Robert-Schuman-Berufskolleg	Betriebswirtschaftslehre (LK: Betriebswirtschaftslehre + Englisch)
Robert-Bosch-Berufskolleg	Staatl. Geprüfte*r elektrotechnische*r Assistent*in (LK: Elektrotechnik und Mathematik) Staatl. Geprüfte*r informationstechnische*r Assistent*in (LK: Technische Informatik)
Leopold-Hoesch-Berufskolleg	Ingenieurwissenschaften (LK: Maschinenbautechnik/Mechatronik + Ingenieurwissenschaften)
Fritz-Henßler-Berufskolleg	–
Paul-Ehrlich-Berufskolleg	Gesundheit (LK: Biologie + Gesundheit)
Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg	Freizeitsportleiter*in (LK: Sport + Biologie) Staatlich anerkannte*r Erzieher*in (LK: Erziehungswissenschaft + Biologie oder Deutsch)
CJD Berufskolleg	–
Dortmunder Berufskolleg für Sport und Gymnastik	–
Rudolf-Steiner-Berufskolleg ^{2,3}	–
Anna-Zillken-Berufskolleg ³	Staatlich anerkannte*r Erzieher*in (LK: Erziehungswissenschaft + Biologie)



3. Gymnasiale Oberstufe

Die gymnasiale Oberstufe dauert drei Jahre und hat das Ziel dich zum Abitur zu bringen. Sie ist aufgeteilt in die einjährige Einführungs- und die zweijährige Qualifikationsphase. Die Oberstufe dauert also immer drei Jahre – egal ob du sie am Gymnasium, an der Gesamtschule, am Berufskolleg oder im Westfalen-Kolleg machst.



Hinweise

In die Gymnasiale Oberstufe darfst du nur bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres einsteigen.

Die Höchstverweildauer liegt bei 4 Jahren – du darfst also höchstens eine Jahrgangsstufe wiederholen (Ausnahmen möglich).

3.1 Gymnasiale Oberstufe an Gesamtschule und Gymnasium

Ziel in der gymnasiale Oberstufe am Gymnasium oder an der Gesamtschule ist entweder die allgemeine Hochschulreife oder der schulische Teil der Fachhochschulreife. Du musst dich hier zwar für Leistungskurse, aber noch nicht für eine berufliche Richtung entscheiden. Die Leistungskurse wählst du nach deinen Interessen. Welche Leistungskurse es an welcher Schule gibt, kannst du mit dem Dortmunder Schulatlas herausfinden.

Liste der Dortmunder Gesamtschulen

- Anne-Frank-Gesamtschule
- Europaschule Dortmund
- Gesamtschule Brüninghausen
- Gesamtschule Gartenstadt
- Gesamtschule Scharnhorst
- Geschwister-Scholl-Gesamtschule
- Gustav-Heinemann-Gesamtschule
- Heinrich-Böll-Gesamtschule
- Martin-Luther-King-Gesamtschule
- Reinoldi-Gesamtschule
- Gesamtschule im Süden Wellingshofen
(Schule im Aufbau, Sekundarstufe II ab dem Schuljahr 2029/2030)

Liste der Dortmunder Gymnasien

- Bert-Brecht-Gymnasium
- Goethe-Gymnasium
- Gymnasium an der Schweizer Allee
- Heinrich-Heine-Gymnasium
- Heisenberg-Gymnasium
- Helene-Lange-Gymnasium Dortmund
- Helmholtz-Gymnasium
- Immanuel-Kant-Gymnasium
- Käthe-Kollwitz-Gymnasium
- Leibniz Gymnasium Dortmund International School
- Max-Planck Gymnasium
- Phoenix-Gymnasium
- Reinoldus- und Schiller-Gymnasium
- Stadtgymnasium

Dortmunder Schulatlas



3.2 Gymnasiale Oberstufe am Berufskolleg

Die Bewerbung für einen Platz in der gymnasialen Oberstufe läuft in Dortmund über die Internetplattform schulbewerbung.de. In der Regel kannst du dich ab Ende Januar in einem Zeitraum von insgesamt drei Wochen online bewerben.

Ziel in der gymnasialen Oberstufe am Berufskolleg ist die allgemeine Hochschulreife. Die Gymnasiale Oberstufe am Berufskolleg nennt man „Berufliches Gymnasium“, weil du hier nicht nur das Abitur machen kannst, sondern auch schon berufliche Kenntnisse erwirbst.

Diese Berufskollegs in Dortmund haben ein Berufliches Gymnasium:

- Gisbert-von-Romberg Berufskolleg
- Karl-Schiller-Berufskolleg
- Konrad-Klepping-Berufskolleg
- Leopold-Hoesch-Berufskolleg
- Robert-Bosch-Berufskolleg
- Robert-Schuman-Berufskolleg
- Paul-Ehrlich-Berufskolleg

3.3 Gymnasiale Oberstufe am Westfalen-Kolleg

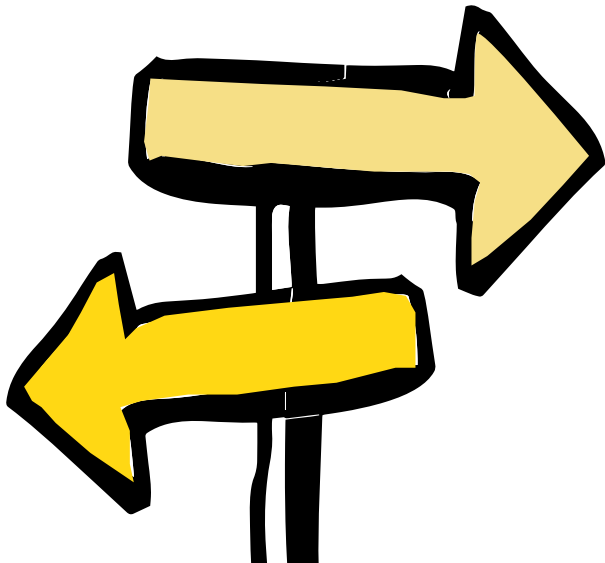
Die gymnasiale Oberstufe am Westfalen-Kolleg dauert je nach bisherigem Schulabschluss 2–3 Jahre. Ziel ist das Abitur oder das Fachabitur.

Für den Besuch der gymnasialen Oberstufe am Westfalen-Kolleg musst du mindestens 18 Jahre alt sein und eine zweijährige Berufstätigkeit nachweisen.

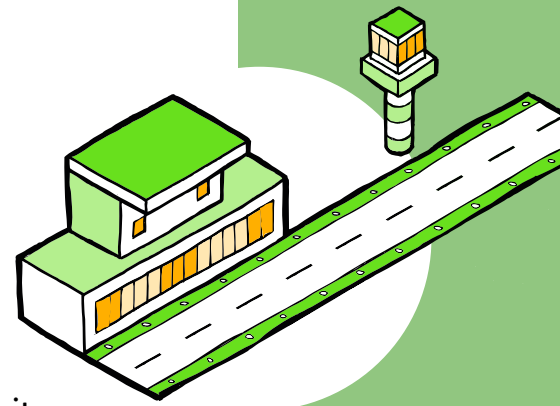
Zeitlich angerechnet werden:

- Wehr-/ Zivildienst
- Freiwilliges Jahr
- Arbeitslosigkeit
- Praktika
- Das Führen eines eigenen Familienhaushalts

Am Westfalen-Kolleg kannst du zwischen verschiedenen Bildungsgängen wählen, in denen du in Vollzeit, in Teilzeit oder sogar teilweise online auf das Abitur vorbereitet wirst. Leistungskurse wählst du nach deinen Interessen, musst dabei aber bestimmte Regeln beachten.



4. Freiwilligendienste



Wenn du nach der Schule noch nicht direkt mit einer Ausbildung oder einem Studium beginnen möchtest, kannst du die Möglichkeit nutzen, einen Freiwilligendienst zu absolvieren. Angebote gibt es im Bereich Gesundheit und Soziales, aber auch in den Bereichen Natur, Kultur, Sport, Politik, Ökologie, Handwerk oder Technik.

4.1 Freiwilliges Jahr

Mit dem Freiwilligen Jahr kannst du dich nach der Schulzeit in gemeinnützigen und kulturellen Einrichtungen oder im Natur- und Umweltschutz engagieren. Neben deinem Einsatz in einer Einrichtung gibt es für dich 25 Seminartage, an denen du zusammen mit anderen Freiwilligen teilnimmst. So lernst du auch dich besser kennen und bekommst Ideen für deinen weiteren beruflichen Weg.

Voraussetzungen

- Du musst die Schulpflicht in der Sek I erfüllt haben
- Du darfst nicht älter als 27 sein

Bedingungen

- Du bekommst kein Gehalt, es gibt aber ein Taschengeld
- Du bist sozialversichert
- Das Kindergeld wird weiterbezahlt
- Deine Schulpflicht für die Sek II ruht in der Zeit deines Freiwilligendienstes

Eine passende Einsatzstelle findest du mit unserem Lotsen. Klicke dafür einfach unten auf einen Bereich, in dem du dich engagieren möchtest – wir zeigen dir dann passende Möglichkeiten in Dortmund.



4.2 Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst ist für Menschen in allen Altersstufen gedacht, um soziale, ökologische, kulturelle und interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln. Neben deinem Einsatz in einer Einrichtung gibt es für dich 25 Seminartage an denen du zusammen mit anderen Freiwilligen teilnimmst. So lernst du auch dich besser kennen und bekommst Ideen für deinen weiteren beruflichen Weg.

Voraussetzungen

- Du musst die Schulpflicht in der Sek I erfüllt haben.

Bedingungen

- Du bekommst kein Gehalt, es gibt aber ein Taschengeld
- Du bist sozialversichert
- Das Kindergeld wird weiterbezahlt
- Deine Schulpflicht für die Sek II ruht in der Zeit deines Freiwilligendienstes

Mehr Informationen gibt es auf der Seite des Bundesfreiwilligendienstes
Eine passende Einsatzstelle findest du auch auf bundesfreiwilligendienst.de



4.3 Freiwilliger Wehrdienst

Mit dem Freiwilligen Wehrdienst kannst du bis zu 23 Monate lang die verschiedenen Bereiche der Bundeswehr kennen lernen.

Voraussetzungen

- Du musst mindestens 17 Jahre alt sein (Jugendliche unter 18 benötigen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten)
- Du musst mindestens 1,55 m groß sein
- Du musst die deutsche Staatsbürgerschaft haben

Bedingungen

- Du bekommst eine Besoldung
- Du bist sozialversichert
- Das Kindergeld wird weiterbezahlt
- Deine Schulpflicht für die Sek II ruht in der Zeit deines Freiwilligendienstes
- Ab 12 Monaten Verpflichtung zur Bereitschaft für Auslandseinsätze

Mehr Informationen:

Wehrdienstberatung Dortmund
Ostenhellweg 35
44135 Dortmund
Telefon (0800) 98 00 880
bbdortmund@bundeswehr.org
bundeswehr-karriere.de

4.4 Freiwilligendienste im Ausland



Du möchtest während deiner Schulzeit oder zwischen Schule und Ausbildung bzw. Studium eine Zeit lang im Ausland verbringen?

Die Möglichkeiten sind riesig und für einen allein kaum zu überblicken. Um einen ersten Überblick zu bekommen, informiere dich am besten online über **rausvonzuhause.de**. Nutze dann eine der vielen Beratungsmöglichkeiten – auch hier in Dortmund.

Eurodesk Mobilitätslots*innen im DLZB

Als Mobilitätslots*innen geben wir dir einen ersten Überblick über deine Möglichkeiten. Die Beratung ist kostenfrei.

Kontakt:

Dienstleistungszentrum Bildung
Königswall 25–27
44137 Dortmund
Telefon (0231) 50-1 07 47
dlzb@stadtdo.de

Eurodesk Partner in der Auslandsgesellschaft

Eurodesk Partner*innen geben dir eine ausführliche Beratung und Antworten auf alle deine Fragen. Die Beratung ist kostenfrei.

Kontakt:

Auslandsgesellschaft e.V.
Steinstraße 48
44147 Dortmund
Telefon (0231) 83 800 33
eurodesk@agnrw.de

Eurodesk Hauptstelle Deutschland in Bonn

Hier werden die Partner*innen und Mobilitätslots*innen ausgebildet und Fragen telefonisch oder per Mail beantwortet. Die Beratung ist kostenfrei.

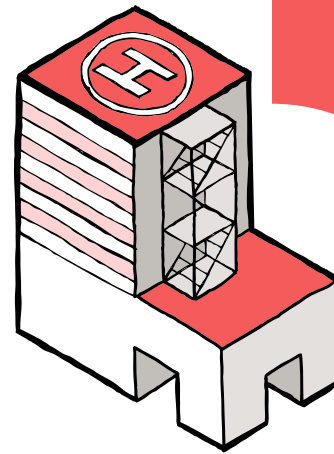
Kontakt:

Telefon (0228) 95 062 50
rausvonzuhause@eurodesk.eu



Für einen ersten Eindruck davon, welche Möglichkeiten es für dich gibt, benutze den online Auslandskompass von EURODESK.

5. Beratung



Es gibt Situationen im Leben, da ist man auf die Hilfe und Unterstützung von Anderen angewiesen.

Damit du mit deinen Fragen und Problemen nicht allein dastehst, gibt es in Dortmund jede Menge Unterstützungsangebote und Beratungsstellen im Übergang von der Schule in den Beruf. Auf [Zukunftsfinder.de](https://www.zukunftsfinder.de) findest du Ansprechpersonen und Anlaufstellen in Dortmund

Bildungsberatung



Ausbildungsberatung



Studienberatung



Beratung für Jugendliche mit Förderbedarf



Beratung für neu Zugereiste



Weitere Beratungsmöglichkeiten

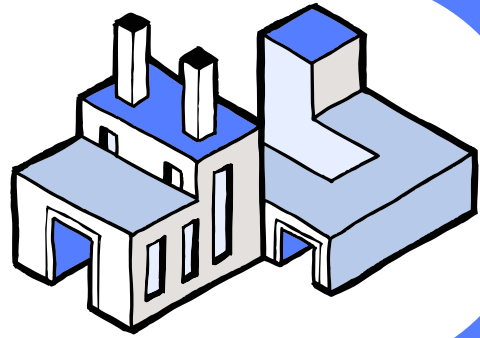


Tipp

Wenn du nicht weißt, wem du deine Frage stellen sollst: melde dich erstmal im Dienstleistungszentrum Bildung. Wir helfen dir dann, die richtige Ansprechperson oder Institution zu finden.



6. Ausbildung



In Dortmund kannst du aus über 300 verschiedenen Ausbildungsberufen wählen. Egal, ob du schon genau weißt, welche Ausbildung du machen möchtest oder noch auf der Suche nach der richtigen Ausbildung für dich bist – auf [Zukunftsfinder.de](https://www.zukunftsfinder.de) helfen wir dir, einen Überblick über deine Ausbildungsmöglichkeiten in Dortmund zu bekommen. Du findest heraus, wo die Unterschiede liegen, wer dir helfen kann und bekommst einen Überblick über alle Dortmunder Ausbildungen.



Wichtig ist, ob es sich bei der Ausbildung um eine schulische oder eine duale Ausbildung handelt.

Duale Ausbildung	vs	Schulische Ausbildung
Eine duale Ausbildung findet immer an mindestens zwei Orten statt: Im Betrieb und in der Berufsschule.		In einer schulischen Ausbildung besuchst du täglich eine Schule und erwirbst dort Kenntnisse und Fähigkeiten aus deinem gewählten Ausbildungsberuf. Praktische Erfahrungen sammelst du über verschiedene Praktika.
Insgesamt dauert eine duale Ausbildung zwischen zwei und dreieinhalb Jahren. Wie lange du brauchst, hängt vom Ausbildungsberuf ab – oder von dir selbst! Wenn du mit guten Leistungen überzeugst, kann sich deine Ausbildungszeit auch etwas verkürzen.	Dauer	Eine schulische Ausbildung dauert – je nach Ausbildungsberuf – zwischen einem und drei Jahren.
Für jede duale Ausbildung gibt es eine festgelegte Ausbildungsvergütung ab dem 1. Lehrjahr. Wie viel du in den einzelnen Ausbildungsberufen verdienst, kannst du im BERUFENET nachlesen. Generell ist die Vergütung abhängig von der Branche, dem geltenden Tarifvertrag und manchmal auch vom Betrieb selbst.	Vergütung	Schulische Ausbildungen werden häufig nicht vergütet. Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du aber Schüler-BAföG beantragen. Manche schulische Ausbildungen sind sogar kostenpflichtig!
Die Entscheidung über die Voraussetzungen und über deine Einstellung trifft der Betrieb. Besonders wichtig ist hier natürlich der erste Eindruck, den der Betrieb von dir bekommt.	Voraussetzungen	Alle schulischen Ausbildungen sind durch Bundes- oder Landesrecht geregelt. Deshalb gibt es gesetzliche Vorgaben, welchen Schulabschluss du mitbringen musst. Deine Bewerbung schickst du nicht an einen Betrieb, sondern an die jeweilige Schule.
Für eine duale Ausbildung musst du dich immer in einem Betrieb bewerben.	Bewerben	Für eine schulische Ausbildungen musst du dich direkt in der passenden Fachschule bewerben. Es gibt feste Zeiten, zu denen du dich bewerben musst.
Stellenbörsen:		Fachschulen:

DORTMUND

Dein Partner bei den
Themen Berufsorientierung,
Ausbildung & Duales Studium

AT WORK

Besuche uns auf dortmundatwork.de!

Hier kannst du dich für deine Berufsfelderkundung anmelden, Praktikumsplätze finden und dich für eine Ausbildung oder ein duales Studium bewerben!

Noch keine Idee, was du mal beruflich machen möchtest?

Auf unserem Instagram-Kanal @dortmundatwork stellen wir dir regelmäßig neue Berufe vor, die du in Dortmund lernen kannst!



Instagram



dortmundatwork.de

Hier kannst du dich über **Ausbildungen in Dortmund** informieren

Du möchtest eine Ausbildung machen, weißt aber nicht, welche die richtige für dich ist? Du suchst Unterstützung bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle oder brauchst Hilfe während deiner Ausbildung? In Dortmund gibt es verschiedene Anlaufstellen, die dich individuell beraten und unterstützen.



Jugendberufshaus/Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Steinstraße 39, 44147 Dortmund

Telefon (0231) 842 9860

E-Mail: kontakt@jbh-do.de

jugendberufshaus-dortmund.de



Industrie- und Handelskammer zu Dortmund (IHK)

Märkische Straße 120, 44141 Dortmund

Telefon (0231) 54170

dortmund.ihk24.de



Handwerkskammer Dortmund (HWK)

Ardeystraße 93, 44139 Dortmund

Telefon (0231) 54930

hwk-do.de



Unternehmen.Bilden.Vielfalt (UBV) e.V.

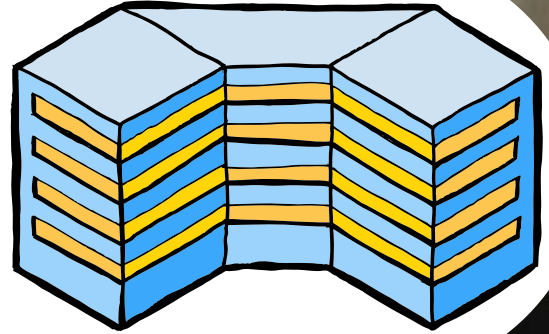
Bülowlstr. 6, 44147 Dortmund

Telefon (0231) 330 16 002

E-Mail: info@ubv-dortmund.de

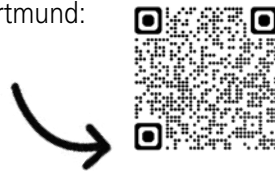
ubvdortmund.de

7. Studium



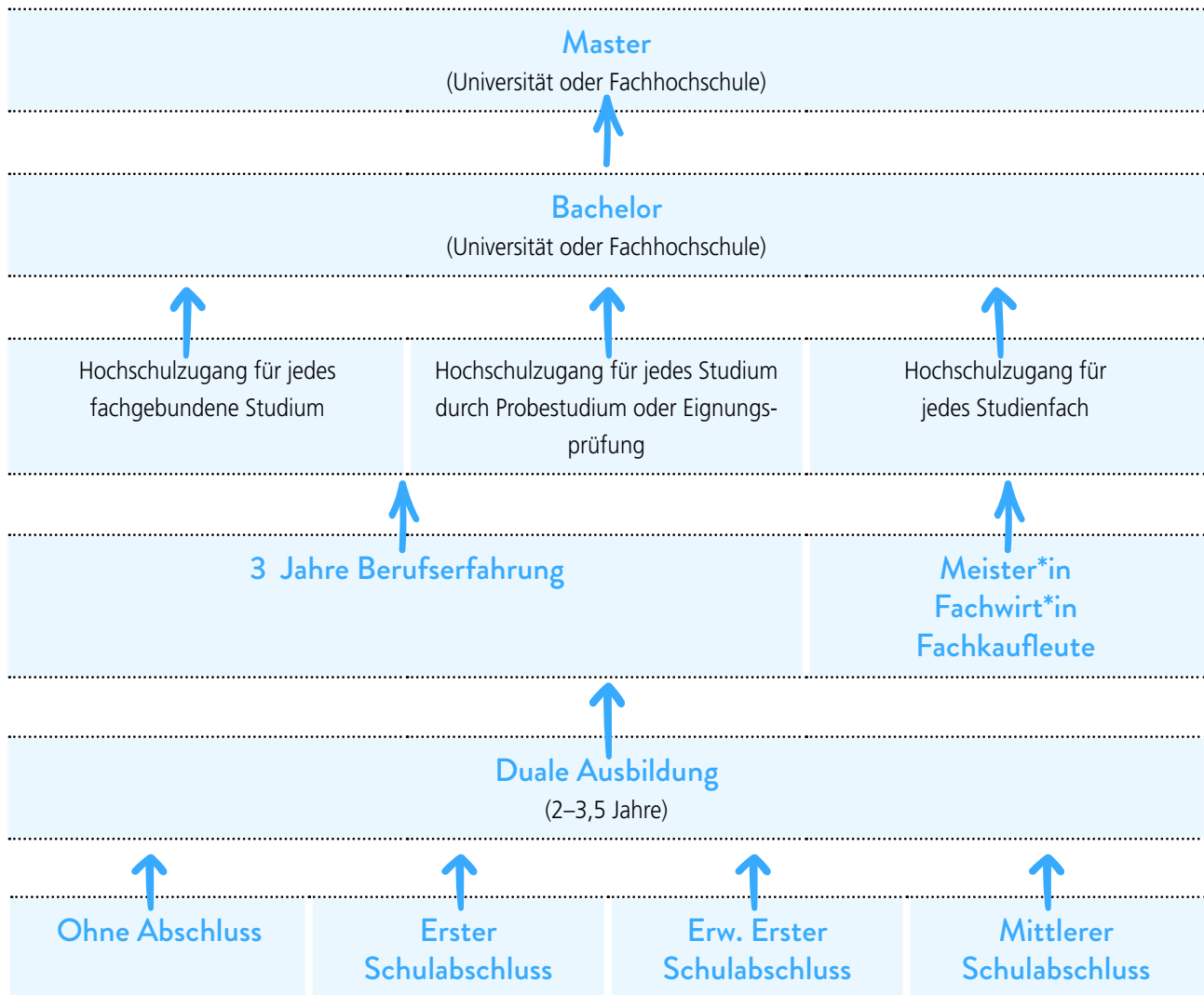
Du bist dir schon sicher, dass du studieren möchtest?
Dann gehen dir jetzt vielleicht Fragen durch den Kopf wie:
Was will ich studieren? Wo möchte ich studieren? Ist ein Studium an
der Universität besser als an der FH? Kann ich eigentlich auch ohne Abi
studieren? Auf www.zukunftsfinder.de helfen wir dir einen Überblick zu
bekommen.

Infos zum Studium in Dortmund:

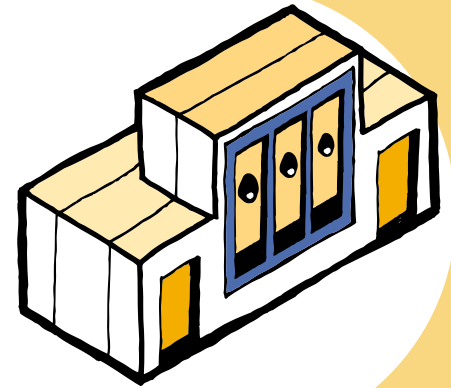


7.1 Studieren ohne Abitur

Studieren ohne Abitur? Was erst einmal abwegig klingt, ist tatsächlich möglich! Denn wenn du erst einmal eine abgeschlossene Ausbildung hast, legst du damit den Grundstein für deine berufliche Zukunft.



8. Schulabschlüsse nachträglich erwerben



Alle Schulabschlüsse kannst du in Dortmund über den „zweiten Bildungsweg“ auch nachträglich erwerben.

Vom Ersten Schulabschluss bis zum Abitur gibt es hier für alle eine Möglichkeit. Aber Vorsicht, diese Schulen kannst du erst besuchen, wenn du deine allgemeine Schulpflicht erfüllt hast. Diese Möglichkeiten gibt es in Dortmund:

Name der Einrichtung	Ziel			
	Erster Schulabschluss (HSA 9)	Erweiterter Erster Schulabschluss (HSA 10)	Mittlerer Schulabschluss (mit Qualifikation)	Fachhochschulreife/ Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
Abendrealschule Ab 17 Jahre mit Berufsnachweis	✗	✗	✗	
Volkshochschule Ab 16 Jahre	✗	✗	✗	
Evangelisches Bildungswerk Ab 16 Jahre		✗	✗	
Westfalenkolleg Ab 18 Jahre mit Berufsnachweis				✗

Abendrealschule (ARS)

Die Max-von-der-Grün Abendrealschule richtet sich vor allem an Berufstätige - der Unterricht findet deshalb am Nachmittag und Abend statt. Diese Abschlüsse sind möglich: An der Abendrealschule kannst du den Ersten Schulabschluss, den Erweiterten Ersten Schulabschluss (HSA 9, HSA 10) nachholen oder deinen Mittleren Schulabschluss ggf. auch mit Q-Vermerk.

Unterrichts- und Kurszeiten

An der Abendrealschule beginnen die Kurse zweimal im Jahr. Ein Kurs beginnt im Februar, ein neuer dann ganz klassisch nach den Sommerferien. Es gibt immer zwei Gruppen:

1. am Nachmittag von 14.10 Uhr–20.25 Uhr,
2. am Abend von 17.20 Uhr–22.00 Uhr.

Aufnahmevoraussetzungen

Wichtig: Du kannst die Abendrealschule erst besuchen, wenn du deine allgemeine Schulpflicht erfüllt hast. Außerdem musst du mindestens 17 Jahre alt sein und mindestens ein halbes Jahr Berufserfahrung mitbringen (hier gelten z.B. auch Zeiten der Arbeitslosigkeit, Ausüben eines Minijobs, FSJ oder BFD).

Bewerben

Eine Bewerbung ist immer ab November bzw. ab Mai online über das Anmeldeformular möglich.



Wenn du dann eine Einladung bekommst, brauchst du auch noch:

- Einen unterschriebenen Lebenslauf
- Deinen Arbeitsnachweis bzw. Nachweis über Freiwilligendienst, Arbeitslosigkeit, Haushaltsführung
- Dein letztes Zeugnis als beglaubigte Kopie
- Ein Passbild
- Deinen Ausweis

Kontakt

Max-von-der-Grün Abendrealschule
Rheinische Straße 69
44137 Dortmund
Telefon (0231) 50-2 94 24
ars-do.de

Evangelisches Bildungswerk

Das Projekt „Kirche macht Schule“ vom Evangelischen Bildungswerk Dortmund bietet Jugendlichen ab 16 Jahren, Erwachsenen, Frauen mit Migrationshintergrund und erwachsenen Geflüchteten die Chance einen Schulabschluss zu erreichen – ohne dass man dafür gläubig sein muss.

Diese Abschlüsse sind möglich:

Beim Evangelischen Bildungswerk kannst du den Erweiterten Ersten Schulabschluss (HSA 10) sowie den Mittleren Schulabschluss (ggf. auch mit „Quali“) nachholen.

Aufnahmevoraussetzungen

Wichtig: Du kannst die Angebote des Evangelischen Bildungswerks erst nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht besuchen und musst mindestens 16 Jahre alt sein. Die Angebote des Evangelischen Bildungswerks sind nicht immer kostenlos.

Bewerben

Wenn du dich für einen Schulplatz interessierst, kannst du dich direkt an das Evangelische Bildungswerk wenden.

Kontakt

Evangelisches Bildungswerk
Schwanenwall 34
44135 Dortmund
Telefon (0231) 84 94 401/409
bildungswerk@ekkdo.de
ev-kirche-dortmund.de

Volkshochschule (VHS)

An der Volkshochschule (VHS) kann man nicht nur Kurse im technischen, kulturellen oder gesellschaftlichen Bereich besuchen, sondern auch kostenlos Schulabschlüsse nachholen.

Diese Abschlüsse sind möglich: An der Volkshochschule kannst du den Ersten Schulabschluss (HSA 9) und den Erweiterten Ersten Schulabschluss (HSA10) nachholen oder deinen Mittleren Schulabschluss ggf. auch mit Q-Vermerk.

Unterrichts- und Kurszeiten

An der Volkshochschule beginnen die Kurse zweimal im Jahr. Ein Kurs beginnt im Februar, ein neuer dann ganz klassisch nach den Sommerferien. Unterrichtszeiten: montags bis freitags von 9.00–14.00 Uhr.

Aufnahmevoraussetzungen

Wichtig: Du kannst die Angebote der VHS erst nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht besuchen und musst mindestens 16 Jahre alt sein.

Kontakt

Volkshochschule
Rheinische Straße 69
44137 Dortmund
Telefon (0231) 50-2 47 27
vhs@dortmund.de
vhs.dortmund.de

Bewerben

Eine Bewerbung ist das ganze Jahr über möglich. Ihr braucht dafür diese Unterlagen:

- letztes Schulzeugnis und Kopie
- Lebenslauf
- Passbild
- Anmeldevordruck, den du hier findest:



Westfalen-Kolleg

Am Westfalen-Kolleg in Dortmund kannst du dein Abitur oder dein Fachabitur in Vollzeit, Teilzeit oder sogar online nachholen.

Diese Abschlüsse sind möglich: Am Westfalen-Kolleg kannst du das Abitur oder den schulischen Teil für das Fachabitur nachholen.

Unterrichts- und Kurszeiten

Die Kurse beginnen zweimal im Jahr: Ein Kurs im Februar, ein neuer dann ganz klassisch nach den Sommerferien. Das Westfalen-Kolleg bietet unterschiedliche Unterrichtsmodelle: im Ganztage, am Vormittag, am Abend, im Wechselmodell (vormittags/abends) oder sogar teilweise online.

Aufnahmevoraussetzungen

Damit du am Westfalen-Kolleg aufgenommen werden kannst, musst du mindestens 18 Jahre alt sein, eine Berufsausbildung abgeschlossen haben oder zwei Jahre berufstätig gewesen sein. Wehr-/Zivildienst, Soziales Jahr, Arbeitslosigkeit, Praktika sowie das Führen eines Familienhaushaltes werden zeitlich angerechnet.

Bewerben

Eine Bewerbung ist das ganze Jahr über möglich.

Du brauchst dafür diese Unterlagen:

- Tabellarischer Lebenslauf mit vollständigen Angaben zu Ausbildung und Berufstätigkeiten
- Ein kleines Lichtbild (Bitte in das Anmeldeformular einkleben!)
- Abgangs- und Abschlusszeugnisse der bisher besuchten Schulen (außer Grundschule)
- Anmeldeformular, das du hier findest:



Kontakt

Westfalen-Kolleg
Rheinische Straße 67
44137 Dortmund
Telefon: (0231) 13 90 50
info@westfalenkolleg-dortmund.de
westfalenkolleg-dortmund.de

8.2. Anerkennung von im Ausland erworbenen Schulabschlüssen

Wenn du im Ausland einen Schulabschluss erworben hast, kannst du ihn in Deutschland anerkennen lassen. Für Nordrhein-Westfalen sind hier die Bezirksregierung Köln und die Bezirksregierung in Düsseldorf die richtigen Ansprechpartner.

Bezirksregierung Köln

Für alle Abschlüsse nach der 9. und 10. Klasse, musst du deinen Antrag bei der Bezirksregierung in Köln stellen. Welche Unterlagen du dafür brauchst, siehst du in dem Formular:

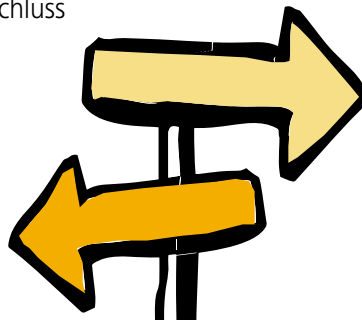
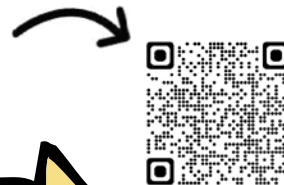


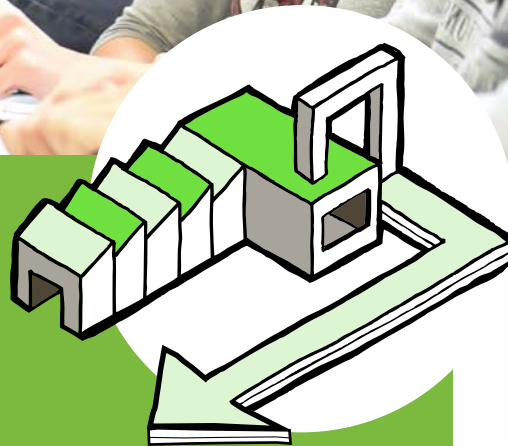
Bezirksregierung Düsseldorf

Anerkennung von Abschlüssen vergleichbar der Hochschulzugangsberechtigung (Abitur). Wichtig: für die Aufnahme an einer Universität oder Fachhochschule musst du dein Zeugnis nicht vorher anerkennen lassen – du kannst dich direkt an die Hochschulen wenden. Welche Unterlagen du dafür brauchst, siehst du in dem Formular:



Mit den Zukunftswegen findest du einen Überblick über alle Möglichkeiten wie du in Dortmund an einen Schulabschluss kommen kannst.





9. Praktikum

Bei einem Praktikum arbeitest du für eine kurze Zeit in einem Betrieb. Du hast die Möglichkeit einen Beruf praktisch kennenzulernen und bekommst einen Einblick in die Arbeitswelt. Du kannst zeigen, was in dir steckt und gucken, ob dir der Beruf gefällt und ob er zu dir passt.

9.1 Schulpraktikum

Ein Schulpraktikum ist die Gelegenheit dich auszuprobieren, dich neuen Herausforderungen zu stellen und Einblicke in die echte Arbeitswelt zu bekommen. Wenn es gut läuft, findest du raus, was dir nicht gefällt - läuft es besser, findest du deinen Traumberuf.

Deine Möglichkeiten bei der Praktikumsuche

So eine Praktikumsuche kann manchmal wirklich anstrengend sein. Bevor du planlos in deinen ehemalige Kindergarten oder die Firma deiner Eltern gehst, versuche es mal hiermit:

- Sprich mit Familienmitgliedern, Freunden und Verwandten – vielleicht kennt hier jemand einen passenden Betrieb in der Nähe.
- Guck mal auf dortmundatwork.de – hier kannst du dich bei bis zu fünf Betrieben gleichzeitig bewerben.
- Frag an deiner Schule nach, ob sie eine Liste mit Praktikumsstellen haben.
- Gucke nach offenen Ausbildungsstellen und frage in diesen Firmen nach einem Praktikumsplatz – vielleicht findest du auf dem Weg nicht nur ein Praktikum, sondern auch direkt deine Ausbildungsstelle.



9.2 Gelenktes Praktikum

Ein gelenktes Praktikum heißt, dass du mit dem Praktikum ganz gezielt auf einen Beruf oder ein Studium vorbereitet wirst. Du brauchst es zum Beispiel dann, wenn du den schulischen Teil der Fachhochschulreife hast und die volle Fachhochschulreife erreichen möchtest.

Bei der Auswahl für eine Praxisstelle musst du beachten, dass es ein Betrieb, eine Einrichtung oder eine Behörde ist, die anerkannte Ausbildungsstätten sind. Du musst auch auf jeden Fall einen Praktikumsvertrag abschließen.

Wie lang dauert das gelenkte Praktikum?

Wer die gymnasiale Oberstufe an einer Gesamtschule, einem Gymnasium oder einem Berufskolleg besucht und dort die Q1 abgeschlossen hat, muss das einjährige gelenkte Praktikum absolvieren, um die volle Fachhochschulreife zu bekommen.

Wer die Berufsfachschule (2jährige Höhere Berufsfachschule) an einem Berufskolleg besucht, erhält nach erfolgreichem Abschluss den schulischen Teil der Fachhochschulreife. Dann reicht bereits das halbjährige gelenkte Praktikum aus, um die volle Fachhochschulreife zu erhalten.

Als Alternative zum gelenkten Praktikum gilt auch eine mindestens 4-jährige Berufserfahrung, eine abgeschlossene Berufsausbildung (dual oder schulisch) oder ein Freiwilliges Jahr.

Mehr Informationen und Unterlagen zum Download:



9.3 Einstiegsqualifizierung und Berufsvorbereitende Maßnahmen (BvB)

Du hast deine Schulzeit beendet, kannst dir eine Ausbildung vorstellen oder weißt sogar schon welche du machen möchtest? Das Jugendberufshaus in Dortmund bietet dir unterschiedliche Varianten an, in denen du dich auf eine Ausbildung vorbereiten kannst:

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Eine Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme dauert ein Jahr und bereitet dich auf eine Ausbildung vor. Bei einem Bildungsträger bekommst du Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und kannst verschiedene Praktika in Betrieben machen, in denen du dich für eine Ausbildung bewerben kannst.

Übrigens: In der Regel kannst du während der BvB auch deinen Hauptschulabschluss nachholen.

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Die berufliche Einstiegsqualifizierung (EQ) bietet dir die Möglichkeit eines bezahlten Praktikums für sechs bis zwölf Monate. Während des Praktikums besuchst du auch an einem Tag in der Woche die Berufsschulklasse für den jeweiligen Ausbildungsberuf. Manchmal kannst du auch eine anschließende Ausbildung etwas verkürzen.

Jugendberufshaus Dortmund
Steinstraße 39
44147 Dortmund
Telefon (0231) 84 29 860
kontakt@jbh-do.de

Interessierst du dich für eine BvB oder eine EQ?
Dann melde dich im Jugendberufshaus in Dortmund.



Tipp

Wenn du keine Idee hast, welchen Bereich du ausprobieren möchtest, benutze unseren Kompass.



Häufige Fragen

Gibt es BAföG auch für Schüler*innen? Kann ich auch ohne Abi studieren? Kann ich mein Abitur nur am Gymnasium machen? Wann muss ich mich für ein Berufskolleg bewerben? Wann muss ich mich für ein Studium bewerben? Wann muss ich mich für eine Ausbildung bewerben? Was ist der Bundesfreiwilligendienst? Was ist der NC? Was ist ein Bachelor? ...

Und viele Fragen mehr, werden hier beantwortet:



Zukunftswege

Du weißt, welchen Abschluss du erreichen möchtest, aber nicht wie du dahin kommen kannst? Mit den Zukunftswegen zeigen wir dir alle Möglichkeiten in Dortmund – egal ob rein schulische, über die duale Ausbildung oder andere Alternativen.



Zukunftsfinder.de-Kompass

Mit einem Bohrer unter die Stadt Dortmund reisen und als Ruhrpottschnauze, Cliques Queen, Alltagsheld oder Weltenbummler verborgene Talente entdecken und die Zukunft finden. Egal ob direkte Ruhrpottschnauze, beliebte Cliques Queen, organisierter Alltagsheld oder selbstbewusster Weltenbummler – irgendwann muss jeder und jede sich entscheiden, wo die berufliche Reise hingehen soll.



Der Zukunftsfinder-Kompass hilft bei der Orientierung und gibt erste Hinweise für die richtige Himmelsrichtung: Ausbildung, Studium, Berufskolleg oder Freiwilliges Jahr. Der Zukunftsfinder.de-Kompass zeigt dir mit 12 kleinen Klicks, welche berufliche Richtung zu dir passt und welche Ausbildungen, Studiengänge, Freiwilligendienste oder Berufskollegs es passend dazu in Dortmund gibt.



Abkürzungsverzeichnis



- AV – Ausbildungsvorbereitung (am Berufskolleg)
- ARS – Abendrealschule
- BFD – Bundesfreiwilligendienst
- BK – Berufskolleg
- BSF – Berufsfachschule
- BSF I – Berufsfachschule Typ I
- BSF II – Berufsfachschule Typ II
- BvB – Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme
- BW – Bildungswerk
- DLZB – Dienstleistungszentrum Bildung
- EQ – Einstiegsqualifizierung
- FH – Fachhochschule
- FOR – Fachoberschulreife
- FOR-Q – Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk
- FSJ – Freiwilliges Soziales Jahr
- FÖJ – Freiwilliges Ökologisches Jahr
- HSA 9 – Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- HSA 10 – Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- IFK – Internationale Förderklasse
- Q-Vermerk – Qualifikationsvermerk/ Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe
- Sek I – Sekundarstufe I
- Sek II – Sekundarstufe II
- VHS – Volkshochschule

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

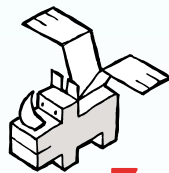
.....

.....

.....

.....

.....



Zukunftsfinder.de